

**EF UV 1: „Da liegt Liebe in der Musik“ – Hörbar- und Sichtbarmachung von Musik als Ausdruck der vielfältigen Erscheinungsformen von Liebe und weiterer diesbezüglicher Gefühle wie Sehnsucht, Schmerz und Trauer (18 Stunden)**



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

**Fachliche Inhalte**

- Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme
- Ästhetik des Barocks unter Berücksichtigung der affektreichen Ton- und Formensprache
- klassisches und romantisches Kunstlied
- Analyse von Wort-Ton-Verhältnissen als Ausdruck von in Musik umgesetzten Liebesvorstellungen auf der Grundlage einer Textvorlage (vom Barock bis zur Gegenwart)
- musikalische Umsetzungen von Liebesvorstellungen ohne Textvorlage

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

**Melodik:** Dreiklangsmelodik, syllabische und melismatische Vertonung, Intervalle und ihre Ausdruckskonventionen

**Dynamik:** Wiederholung/Vertiefung des in Sek I Gelernten

**Harmonik:** Dreiklangsaufbau (inkl. Umkehrungen), Dreiklangsharmonik, einfache Kadenz (T, S, D), Quintenzirkel

**Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Leedsheats, Harmoniksymbole

**Form:** Liedformen (Stophenlied, variiertes Stophenlied, durchkomp. Lied), Arienaufbau (versch. Arienformen)

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Hör- und Notentextanalyse
- Entwickeln von Standbildern
- Bild-Text-Vergleiche
- Instrumental- und Gesangspraxis
- Entwicklung und Gestaltung von Kompositionsideen auf der Grundlage einer Textvorlage
- Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe

**Unterrichtsgegenstände**

- Minnesang
- Purcell: Lamentoarie aus „Dido und Aeneas“
- Mozart: Arien des Cherubino, Papageno, Don Giovanni
- Schubert und Schumann: Kunstlieder aus den Liederzyklen
- Populäre Musik (z.B. „Alles aus Liebe“ – Die Toten Hosen, „Tears in Heaven“ – Eric Clapton)

**Fachübergreifende Kooperationen**

- Deutsch (Lyrikanalyse)
- Kunst (Bildanalyse)

**Materialhinweise/Literatur**

- Clausen, Bernd: Einfach Musik (Unterrichtsmodell) – Musik und Liebe, hrsg. von Norbert Schläbitz, Paderborn 2009.
- Oberhaus, Lars: Verführungskünste – Das Musikalisch-Erotische in der Musik Mozarts – auf den Spuren von Sören Kierkegaard. In: Musik und Bildung, H. 4/2005 (Mozart 2006), Mainz 2005, S. 22-32.
- Nykrin, Rudolf et. al.: Spielpläne Oberstufe – Wissen und Wege, Stuttgart 2011.
- Sauter, Markus/Weber, Klaus: Musik um uns – Sekundarbereich II, Braunschweig 2008 (inklusive Materialband für Lehrerinnen und Lehrer).

## EF UV 2: Musik im Wandel der Zeit – diachrone Betrachtungsweise des musikalischen Zeitgeistes der verschiedenen historischen Epochen (22 Stunden)



### Entwicklungen von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

### Didaktische und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Problematisierung des Epochenbegriffs
- die Entwicklung der Tonalität (z.B. Grundlagen für die Entstehung der Dur-/Moll-Tonalität in der Renaissance)
- Polyphone Strukturen als Ausdrucksmittel des barocken Lebensgefühls
- Themendualismus der Klassik
- das romantische Kunstlied zwischen Traum und Realität
- der Umbruch in der Musik des 20. Jahrhunderts (Zweite Wiener Schule, Aleatorik)
- Kompositions-Bedingungen (Instrumenten-Entwicklung etc.) und die Stellung des Komponisten im Wandel der Zeit

#### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema
- Dynamik/ Artikulation: Terrassen-Dynamik; staccato-legato
- Funktionsharmonik
- Form: Fuge, Sonatenhauptsatzform, durchkomponiertes Lied, Reihe, Zufall – Determination
- Notationsformen: Klavierauszug, grafische Notation

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentext- und Höranalyse, Partiturlesen
- eigene musikalische Gestaltung/en (z.B. Komposition mit 12 Tönen, Vertonung eines Gedichtes)

#### Feedback / Leistungsbewertung

- Referate bzgl. historischer Recherchen
- Schreiben einer Kompositionskritik
- Präsentation von Gestaltungsaufgaben

### Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Unterrichtsgegenstände

- epochentypische Werke (z.B. „Viderunt omnes“ für die mittelalterliche Musik, Bachs Präludium und Fuge C-Dur, BWV 846 (WK 1), Beethovens 5. Sinfonie, Schuberts Winterreise, Variation I von Cage)

#### Weitere Aspekte

- ggf. Organisation eines Gesprächskonzertes mit dem Hattinger Komponisten Günther Wiesemann

#### Materialhinweise/Literatur

- Musik um uns Sekundarbereich II, Musik-Colleg 1, Klaviernoten

**EF UV 3: „Die Verhältnisse zum Klingen bringen ...“ – Die Erörterung von Musik als künstlerischem Kommunikationsmittel im politischen Spannungsfeld von Affirmation und Protest (18 Stunden)**



**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Fachliche Inhalte**

- Musikalische Stereotypen und Klischees im Hinblick auf bestimmte Funktionen im Kontext ihrer Verwendung (z.B. Vietnamkrieg, Schwarz-Weiß-Konflikt etc.)
- Interkulturelle und historische Aspekte musikalischer Wahrnehmungsformen
- Musik im Widerspruch von Widerstand und Bestätigung

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

**Melodik:** Vertiefung des im ersten Quartal und in der Sek I Gelernten

**Rhythmik:** metrische Rhythmen mit Taktbindung, Synkopen

**Dynamik:** graduelle und fließende Abstufungen / Übergänge

**Harmonik:** einfache und erweiterte Kadenzharmonik mit Grundbegriffen (T, Tp, S, Sp, D, Dp)

**Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Partiturausschnitte (Orchester)

**Form:** Wiederholung, Variation, Kontrast, Liedformen, Marschform

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Hör- und Notentextanalyse
- musikhistorisch-kulturelle Recherche (Literatur, Internet)
- Lesen einer Orchesterpartitur
- Methoden der Erarbeitung fachspezifischer Texte
- Musikrezension schreiben, Pro- / Contra-Debatte
- Analyse von Wort-Ton-Verhältnissen
- Entwicklung von Gestaltungsideen hinsichtlich einer Wirkungsabsicht und dem jeweiligen funktionalen (politischen Kontext)

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Referate zu politischer Musik
- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände**

- Propaganda- und Oppositionslieder
- Marschidiom vs. Marschparodie („Hohenfriedberger Marsch“ vs. Kagels „10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen“)
- Kälber-Marsch
- Hymnen
- Liedermacher in der BRD / DDR / Gegenwart (Biermann, Wecker, Kling)
- aktuelle Songs (Pink, Dixie Chicks)

**Fachübergreifende Kooperationen**

- mit dem Fach Geschichte bezüglich historischer Kontexte

**Materialhinweise/Literatur**

- Bielefeldt, Christian/Pendzich, Marc: Musik und Politik – Oberstufe Musik, Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen, Berlin 2009.
- Nykrin, Rudolf et. al.: Spielpläne Oberstufe – Wissen und Wege, Stuttgart 2011.
- Sauter, Markus/Weber, Klaus: Musik um uns – Sekundarbereich II, Braunschweig 2008 (inklusive Materialband für Lehrerinnen und Lehrer).
- Politisch Lied ein garstig Lied (Cappella)

## EF UV 4: „Mit den Ohren sehen“ – Kompositorische und funktionale Aspekte von Musik im Film (18 Stunden)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

#### Fachliche Inhalte

- Ton-Bild-Beziehungen: Paraphrasierung – Polarisierung – Kontrapunktierung (Hansjörg Pauli)
- Funktionen von Filmmusik: syntaktische Funktion, expressive Funktion, dramaturgische Funktion, sozio-ökonomische Funktion etc.
- Techniken von Filmmusik: Leitmotivtechnik, Underscoring, Mood-Technik etc.
- Klangfarben und deren stereotype Konnotationen
- primäre und sekundäre musikalische Mittel als Ursache für eine bestimmte emotionale Wirkung (Trauer, Freude, Zorn Wut)

#### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Instrumentierung
- Klangfarben
- Intervallik
- Akkordtypen, -lagen
- Periodik

#### fachmethodische Arbeitsformen

- Filmanalyse
- Bild-Ton-Analyse
- Notentext- und Höranalyse
- Anwendungs- oder Gestaltungsaufgaben

#### Feedback / Leistungsbewertung

- Produktion eines Kurzfilms unter Berücksichtigung / Anwendung des Erlernten
- schriftliche Übungen, Referate

### Individuelle Gestaltungsspielräume


#### Unterrichtsgegenstände

- Ausgewählte Filme/ Filmpassagen: Star Wars, Herr der Ringe, Harry Potter, Indiana Jones, Psycho, Die Blechtrommel, Forrest Gump
- Vorspann: „Titanic“ (1997) – „My heart will go on“

#### Materialhinweise/Literatur







- Musik um uns (Sekundarbereich II)
- Soundcheck SII

**GK Q1, 1. Quartal      Thema: Von der Suite zur Sinfonie – Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur**  
 25 Stunden



**Entwicklungen von Musik**

- Inhaltliche Schwerpunkte:**
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
  - Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">   </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;">   </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;">   </div> <p><b>Reflexion</b></p>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik</li> <li>• Ausdrucksformen im Kunstlied der Romantik</li> <li>• Romantisches Charakterstück, Fantasie</li> <li>• Verfahren motivisch-thematischer Arbeit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus</li> <li>• Themendualismus und Konfliktgedanke</li> <li>• Virtuosität und Innerlichkeit</li> <li>• Zeittypische Ausdrucksgesten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• öffentliches Konzert</li> <li>• private Musizierformen</li> <li>• bürgerlicher Salon</li> </ul> <p style="margin-top: 10px;"><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• melodisch-rhythmische Musterbildung</li> <li>• Akkordbrechung, Dur und Moll</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück</li> <li>• Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> <li>• Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J.S. Bach, h-Moll Suite</li> <li>• W.A. Mozart, Klaviersonate C-Dur Op. 16 KV 545</li> <li>• L. v. Beethoven, Sinfonie Nr. 3 (1. Satz)</li> <li>• Hector Berlioz, Sinfonie fantastique</li> <li>• Franz Schubert: Der Wanderer D 493, Die Winterreise</li> <li>• Mendelssohn, Liszt, Brahms, Maler, Schumann</li> </ul> <p style="margin-top: 10px;"><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik um uns Sek II</li> <li>• Spielpläne Oberstufe</li> </ul>

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Motivstruktur, Themenformen

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation

**fachmethodische Arbeitsformen**

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Stimmungsumdeutung
  - durch Bearbeitung von Liedmelodien
  - durch Erstellung von Begleitsätzen
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

**Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers
- Schreiben einer Kritik zu einer Komposition
- individuelle Kompositionsaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 416 226 491" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="235 416 315 491" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <div data-bbox="145 914 226 989" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="235 914 315 989" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Reduktion und Konzentration</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)</li> <li>○ Zwölftontechnik</li> </ul> </li> <li>• Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion</li> </ul> </li> </ul> <p>Rückbesinnung und Traditionsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts</li> </ul> <p>Neue Sachlichkeit und Realismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ästhetische Konzeption des Futurismus</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-metrische Gestaltung             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, „Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)</li> <li>○ polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen</li> </ul> </li> <li>• melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/6)</li> <li>○ Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen)</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arnold Schönberg: op. 19.6</li> <li>• Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19</li> <li>• Anton von Webern: Bagatellen für Streichquartett</li> <li>• Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25</li> <li>• Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21</li> <li>• Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10</li> <li>• Luigi Russolo</li> <li>• Arthur Honegger – Pacific 231 (1924)</li> <li>• Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)</li> <li>• Cage: „Sonata N°5“ aus: „Sonatas and interludes“ und „4'33““</li> <li>• Reich: „Clapping Music“, „Piano Phases“</li> <li>• Pärt: „Für Alina“</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik um Uns, Sek II</li> <li>• O-Ton 2</li> <li>• Musix 3</li> <li>• Musik im Kontext</li> <li>• Themenhefte</li> </ul>



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

Formaspekte

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

Notationsformen

- traditionelle Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Gestaltung einer frei tonalen „Bagatelle für Streichquartett“, Vertonung eines expressionistischen Textes, (Neu-) Bearbeitung eines Satzes aus einer barocken Triosonate, ...)
- Präsentation von Rechercheergebnissen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)
- Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)





**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 432 226 512" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="235 432 315 512" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div data-bbox="145 965 226 1045" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="235 965 315 1045" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Distanzierung durch Musik</li> <li>• Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität</li> <li>• Identifikation durch Authentizität im Rap</li> </ul> <p>Verfahrensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilizitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill</li> <li>• Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing</li> <li>• instrumentale Klangerzeugung und -veränderung</li> <li>• Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Rap</li> </ul> <p>außermusikalische Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit</li> <li>• Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre</li> <li>• Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodie- und Rhythmusmuster</li> <li>• Polyrythmik</li> <li>• harmonische Konventionen</li> <li>• metrische und ametrische Zeitgestaltung</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny</li> <li>• Jimi Hendrix: Star Spangled Banner</li> <li>• Public Enemy: Fight the Power</li> <li>• Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund...</li> <li>• Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li> <li>• Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne</li> <li>• mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten</li> <li>• mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik um Uns, Sek II</li> <li>• O-Ton 2</li> <li>• Themenhefte</li> <li>• Liederbücher</li> </ul>



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

### Formaspekte

- Periodisch-symmetrische Formmodelle

### Notationsformen

- traditionelle Notenschrift
- grafische Notation
- Tonspurendiagramme

### Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)
- Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews
- Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren

### Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik

## GK Q1, 4. Quartal Thema: Kursinterne Schwerpunktsetzung

15 Stunden

### Entwicklungen/Bedeutung/Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- individuell

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

### Didaktische und methodische Festlegungen

### Individuelle Gestaltungsspielräume

Die drei Kompetenzen Rezeption, Produktion und Reflexion können je nach Themenschwerpunkt des Kurses individuell gewichtet und geschult werden.


### Fachliche Inhalte

- individuell



### Unterrichtsgegenstände

- individuell

**GK Q2, 1. Quartal      Thema: Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen**  
 25 Stunden

 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ Sprachcharakter von Musik</li> </ul>
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="background-color: #D3D3D3; padding: 5px;">  <p><b>Rezeption</b></p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <div style="background-color: #D3D3D3; padding: 5px;">  <p><b>Produktion</b></p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Musikalische Zeichensprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Seufzermotiv</li> <li>• Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik</li> <li>• Dissonanzbehandlung</li> </ul> <p>Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formtypen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Passacaglia, Collage, Formen der Polyphonie</li> </ul> </li> <li>• Raumklang und Raumbezug</li> <li>• Elektronische Klangerzeugung und –gestaltung</li> <li>• Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung</li> </ul> <p>Wort-Ton-Verhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache als Klang- und Bedeutungsträger</li> <li>• Prosa- und Korrespondenzmelodik</li> <li>• Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen</li> <li>• melodische Muster</li> <li>• Konsonanz/Dissonanz</li> <li>• Vok./ instr. Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“ , Eröffnungsschor</li> <li>• Crucifixus-Vertonungen in Messen von Bach, Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86)</li> <li>• Schubert: Der Tod und das Mädchen</li> <li>• Ligeti: Lux aeterna</li> <li>• Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz</li> <li>• Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte</li> <li>• mit dem Fach Physik: Schwingungseigenschaften und Prinzipien elektronischer Klangerzeugung</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik um Uns, Sek II</li> <li>• Themenhefte</li> </ul>



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

## Formaspekte

- Ostinato und Soggetto
- Polyphone Satzstruktur
- Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montagetechnik, Raumklang)

## Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klavierauszug
- Notation elektronischer Musik

## fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Interpretationsvergleich
- Gestaltung von Textvertonungen
- Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien

## Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation
- Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation
- Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext

<b>GK Q2, 2. Quartal    Thema: Kursinterne Schwerpunktsetzung</b>		
25 Stunden		
<b>Entwicklungen/Bedeutung/Verwendung von Musik</b>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Didaktische und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
Die drei Kompetenzen Rezeption, Produktion und Reflexion können je nach Themenschwerpunkt des Kurses individuell gewichtet und geschult werden.	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>

<b>GK Q2, 3. Quartal    Thema: Kursinterne Schwerpunktsetzung</b>		
25 Stunden		
<b>Entwicklungen/Bedeutung/Verwendung von Musik</b>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Didaktische und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
Die drei Kompetenzen Rezeption, Produktion und Reflexion können je nach Themenschwerpunkt des Kurses individuell gewichtet und geschult werden.	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>